

ruhr kultur.card 2024

© RTG

04.11.2023 08:30 CET

Ein Jahr, eine Karte – über 50 Kulturhighlights

Die neue RuhrKultur.Card der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) macht's wieder möglich: ein Jahr lang kann die gesamte kulturelle Vielfalt der Metropole Ruhr eintrittsfrei oder ermäßigt entdeckt werden. Mit dabei sind sowohl altbekannte als auch neue Partner der RuhrKunstMuseen, RuhrBühnen und der Route Industriekultur sowie Kultur-Events. Verkaufsstart ist der 8. November 2023.

Auch im Jahr 2024 eröffnet die RuhrKultur.Card allen Kulturbegeisterten die

Tore zur gesamten Vielfalt des Ruhrgebiets. Sei es Kunst in beeindruckenden Museumsbauten, mitreißende Performances in Theatern und bei Festivals oder der rau-herzliche Charme der Industriedenkmäler entlang der Route Industriekultur: zu mehr als 50 Erlebnissen, von aufregend bis inspirierend, ermöglicht die RuhrKultur.Card Zugang. Die Karte gibt es sowohl im analogen Scheckkartenformat als auch als digitale eCard, welche allerdings nur über den Webshop erhältlich ist.

Kulturelle Schätze in jeder Form und für jeden Geschmack

Von Kunst des 19. Jahrhunderts, der Moderne, bis hin zur Gegenwart ist bei der RuhrKultur.Card für jede:n etwas dabei. Die hochkarätigen Museen und Galerien beeindrucken dabei nicht nur durch ihr "Inneres", sondern auch ihr "Äußeres" selbst ist einen Besuch wert: So wandeln Besucher:innen durch Ausstellungen in sowohl außergewöhnlicher als auch vielfältiger architektonischer Kulisse, wie etwa einem ehemaligen Getreidespeicher, dem MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, oder in einem ehemaligen Hochofenwerk durch die beeindruckenden Ausstellungen von Phoenix des Lumières. Mit der RuhrKultur.Card gibt es einmalig freien Eintritt bei allen teilnehmenden Museen und Galerien.

In insgesamt neun Ruhrgebietsstädten warten außerdem elf Bühnen - darunter das Schauspielhaus Bochum oder das Theater Duisburg - darauf, entdeckt zu werden. Die Spielpläne sind so facettenreich wie die Metropolregion selbst und umfassen Programme aus den Sparten Schauspiel, Performance, Oper, Ballett, Modern Dance bis hin zu Musicals. Weitere Wow-Momente garantieren Kultur-Events wie etwa das Klavier-Festival Ruhr, wo den bezaubernden Klängen von Meister-Pianist:innen gelauscht werden kann, oder die Internationalen Kurzfilmtage Oberhausen, die jedes Jahr aufs Neue die innovativsten und hochkarätigsten Werke küren. Egal ob Festival oder Theatervorstellung, Card-Inhaber:innen erhalten 50 Prozent Rabatt auf ein Ticket ihrer Lieblingsstücke und -events.

"25 Jahre Route"

Das Jahr 2024 steht im Kulturraum Ruhr ganz im Zeichen der Route Industriekultur, denn diese feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Zwischen Emscher, Lippe, Rhein und Ruhr erstreckt sich über 400 Kilometer eine spektakuläre Vielfalt aus alten Industriedenkmälern, atemberaubenden Panoramen sowie schönen Bergbausiedlungen und alten Arbeiter-Kolonien. Ausgewählte

Industriekultur-Partner gewähren im Rahmen der RuhrKultur.Card einmalig freien Eintritt zu einer Vielfalt von Erlebnissen: auf den Spuren der Bergleute in Industriemuseen oder bei spannenden Führungen über und unter Tage. Und weil "25 Jahre Route" eindeutig ein Grund zur Freude sind, lädt die berühmte Nacht der Industriekultur - die ExtraSchicht - ein, das kulturelle Erbe des Ruhrgebiets gebührend zu feiern. Mit der RuhrKultur.Card gibt es einmalig 50 Prozent Rabatt auf das Ticket.

Infos zu Karte und Verkaufsstellen

Die RuhrKultur.Card 2024 kostet einmalig 49 Euro und ist ab dem 8. November 2023 als Jahreskarte für Kulturfans – und alle die es werden wollen – sowohl über den Webshop unter www.ruhrkulturcard.shop, als auch telefonisch beim Service Center unter 01806 181650 (20 Cent/Verbindung aus allen dt. Netzen) verfügbar. Des Weiteren kann sie vor Ort bei einer Reihe von Verkaufsstellen direkt erworben werden. Diese sind online unter www.ruhrkulturcard.de aufgeführt. Auf der Webseite sind darüber hinaus die teilnehmenden Partner und ihre Angebote im Detail einsehbar.

Die Ruhr Tourismus GmbH ist Projektträger der Card und Marketingpartner der Netzwerke RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen, deren facettenreiches Angebot mit der Karte gebündelt wird. Mit der RuhrKultur.Card wird darüber hinaus die vielfältige Kulturlandschaft der Metropole Ruhr für jede:n erlebbar gemacht.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- RUHR.TOPCARD
- radrevier.ruhr

- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151